



**Anfrage der CDU-Fraktion an die Verwaltung der Stadt Norderstedt  
im Hauptausschuss am 28.10.2019 zum Thema  
„illegale Müllentsorgung“  
mit der Bitte um Beantwortung zu Protokoll**

Für die Beseitigung einer bis zu 25.000 m<sup>3</sup> umfassenden illegal gelagerten Müllmenge auf einem rund 4.200 m<sup>2</sup> großen Grundstück, südlich der Straße „Beim Umspannwerk“, westlich des „Dreibekenweg“ fühlt sich derzeit niemand verantwortlich.

Da das zuständige Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) die ansteigende Müllmenge billigend in Kauf genommen hat und sich nun auf finanzielle Probleme beruft, bittet die CDU Fraktion die Stadt Norderstedt folgende Schritte zu prüfen und Lösungsmöglichkeiten zu Protokoll zu geben.

1. Besteht die Möglichkeit, das LLUR notfalls gerichtlich in die Pflicht zu nehmen, das Gelände zu räumen?
2. Besteht die Möglichkeit, dass die Stadt Norderstedt die Räumung übernimmt und im Gegenzug dazu
  - a) dem LLUR die Kosten weiterberechnet und/oder
  - b) eine Grundschuld eintragen lässt?
3. Wie soll als kurzfristige Maßnahme eine Gefährdung der Nachbarn vor möglicherweise austretenden Giftstoffen und Ungeziefer vermieden werden und wie soll das Grundwasser vor möglichen Gefahren geschützt werden?